

Bündnis 90/Die Grünen, Heiligensteiner Str. 48, 67354 Römerberg

An die  
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis  
Herrn Landrat Körner  
Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion  
Rhein-Pfalz-Kreis**

**Walter Altvater**

Neuweg 2  
67112 Mutterstadt  
06234/929271  
walter.altvater@mailbox.org

Mutterstadt, 24.10.2016

## **ANTRAG**

### **stichprobenbezogenes Tracking zur Einhaltung garantierter Entsorgungswege**

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

hiermit **beantragen** wir:

Der Rhein-Pfalz-Kreis wird sich bei der GML, den Verbänden der kommunalen Entsorgungswirtschaft und den kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzen, ein System zu etablieren bei dem mittels stichprobenbezogenem Tracking die Einhaltung der garantierten Entsorgungswege kontrolliert wird.

#### **Begründung:**

„In Ghanas Hauptstadt Accra liegt eine der größten Elektroschrott-Müllkippen Afrikas. Hier verbrennen Kinder und Jugendliche ausgediente Altgeräte aus Europa, um an verwertbares Metall zu kommen. Sie verdienen damit etwas Geld, doch zahlen dafür mit ihrer Gesundheit.“

<http://www.planet-wissen.de/kultur/afrika/ghana/pwiegiftigerelektromuell100.html>

Eigentlich dürfte nach der geltenden Gesetzeslage überhaupt kein solcher Schrott aus Deutschland bzw. aus Europa in Ghana landen. Er kann nur illegal dorthin gekommen sein (und falls es wider Erwarten noch legale Wege gibt, ist der deutsche bzw. europäische Gesetzgeber gefordert). Illegale Entsorgung untergräbt aber die Bemühungen der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger um ein ordnungsgemässes Recycling. Es untergräbt auch das Vertrauen in staatliches bzw. kommunales Handeln z.B. der EBA, zumal uns dann auch gerne von halbinformierten Bürgerinnen und Bürgern Komplizenschaft bzw. Korruption unterstellt wird.

Aus diesem Grund regt die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS90/DIE GRUENEN an eine zusätzliche Qualitätskontrolle derart einzurichten, dass nach dem Zufallsprinzip präparierte Geräte auf den Entsorgungsweg geschickt werden und damit kontrollierbar wird, ob die den kommunalen Entsorgern zugesagte ordnungsgemäße Entsorgung auch tatsächlich erfolgt. Bereits die Einrichtung eines solchen Systems und die damit verbundene Gefahr erwischt zu werden, könnte dieses kriminelle System eindämmen.